



Ein Kommentar von Manfred Simon

Am 08.09. jährte sich zum 70. Mal die große Bombardierung Kastels mit den bekannten Folgen der über 90%igen Zerstörung des Ortskerns und über 400 Toten...

Es ist selbstverständlich, daß ein solches Ereignis nicht **vergessen** werden kann und nicht **vergessen**

werden darf. Deshalb finden Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen statt, so auch am vergangenen Montag auf dem Friedhof in Kastel.

Diesmal "glänzte" die Stadt Mainz allerdings durch Abwesenheit! Man hätte schlichtweg **vergessen**

den Kranz rüberzubringen, hies es...

Wenn der Anlaß der Kranzniederlegung nicht so ernst und tief traurig wäre... Es gibt Sachen, die darf man nicht **vergessen!**

Aber was soll man von einer Stadtverwaltung halten, deren neuer Oberbürgermeister auf die Frage, was er **konkret** für die Rückgliederung von AKK tun werde, keine Antwort hat...?

Und dann wird bei einem solchen Anlaß **vergessen** "den Kranz rüberzubringen..." Für AKK bedeutet dies ganz klar: Mainz hat AKK abgeschrieben, endgültig! Die haben AKK schon längst **vergessen!** (Wir stehen ja offenbar nicht mal mehr in deren Terminkalender)

Mein Fazit: Wir AKKler können Mainz **vergessen** - Schämt Euch und verkneift Euch auch zukünftig scheinheiliges Getue zum Thema "Rückgliederung", habt endlich den Mut öffentlich zuzugeben, daß es eine "Rückgliederung" nie wieder geben wird und verschont uns Bürger mit Euren falschen Sonntagsreden, die kann man nämlich **vergessen**
...!